

04. Telekom: IP-Umstellung wird auch bei Geschäftskunden durchgesetzt - 28.04.2017

aetika News 28. April 2017

All-IP im gesamten Festnetz wird laut Telekom bis Ende des Jahres 2018 erreicht. Bei den Geschäftskunden ist es am schwierigsten, wird aber dennoch umgesetzt, auch mit neuen Produkten.

Die Deutsche Telekom will ihre IP-Umstellung im Festnetz bis Ende des Jahres 2018 planmäßig abschließen. Das gab das Unternehmen am 26. März 2017 bekannt. Innerhalb der vergangenen sechs Monate stieg die Quote der IP-basierten Anschlüsse im Geschäftskunden-Bereich von 35 auf 45 Prozent; die Zahl der Anschlüsse erhöhte sich um 300.000 auf 1,4 Millionen.



Auch Geschäftskunden werden gekündigt, wenn sie sich nicht umstellen lassen. Zuvor werde jedoch einem Medienbericht zufolge noch mehrfach mit den Betroffenen gesprochen. Ab dem Kündigungstag könne der Anschluss für noch weitere vier Wochen angerufen werden. Abgehende Gespräche seien nicht mehr möglich.

Neue Produkte geplant

Bereits im Oktober 2015 hatte die Telekom die an Geschäftskunden gerichteten Anschlüsse DeutschlandLAN IP Start und DeutschlandLAN IP Voice/Data eingeführt. Der DeutschlandLAN SIP-Trunk ist ein durchwahlfähiger, IP-basierter Anlagenanschluss. Als neues Produkt kombiniert DeutschlandLAN Cloud PBX Anschluss, Telefonie, Internet und Telefonanlage aus der Cloud mit IP, und kann Mobilgeräte integrieren. Pay-as-you-use bietet Unternehmen den Spielraum, Cloud-PBX-basierte Arbeitsplätze an- und abzumelden. Im August folge ein Angebot zur Anbindung mehrerer Filialen an eine Cloud PBX.

Die Telekom begann im Dezember 2016 fast vier Millionen Kunden auf All-IP umzustellen, die keinen Internetzugang haben. Die sogenannten Single-Play-Kunden, die nur Telefonie wünschen, lassen sich ohne Vertragswechsel umschalten. Ihre gewohnten Endgeräte und Leistungen können sie nach den Angaben zu den bisherigen Bedingungen weiternutzen. Technisch möglich mache dies eine POTS-Karte (Plain Old Telephony Service), die in Verteilern in den Vermittlungsstellen eingebaut wird. Diese spezielle Hard- und Software kann die vertraglich vereinbarten Leistungsmerkmale eines analogen Telefonanschlusses ins All-IP-Netzwerk bringen.

Quellen

1.



Golem